



Medienkommentar, Interview

Angriff auf die Impfskepsis der Österreicher



Ein Bericht, der vom österreichischen Rundfunk ausgestrahlt wurde, sorgt für Aufsehen. Denn darin wird behauptet, dass bereits besiegt geglaubte Krankheiten wie Keuchhusten oder Masern nach Österreich zurück kehren würden.

In Anbetracht dieser Aussagen und Behauptungen, führte Kla.tv ein Interview mit dem renommierten österreichischen Arzt und Impfgegner Dr. Johann Loibner durch.

Guten Abend, sehr geehrte Damen und Herren, zum heutigen Medienkommentar: Angriff auf die Impfskepsis der Österreicher.

Laut einer Studie der Karl Landsteiner Gesellschaft aus dem Jahr 2013 zeigt sich 60 % der österreichischen Bevölkerung, also eine deutliche Mehrheit skeptisch gegenüber Impfungen. Nun sorgt ein Bericht für Aufsehen, der Anfang Februar 2015 vom österreichischen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Darin wird behauptet, dass bereits besiegt geglaubte Krankheiten wie Keuchhusten oder Masern nach Österreich zurück kehrten. Ausgelöst haben soll dies die Impfskepsis in der Bevölkerung. Um diese Menschen nun doch zum Impfen zu bewegen, wird außerdem behauptet, dass Krankheiten wie z.B Masern erst bei einer Durchimpfungsrate von 95% ausgerottet werden könnten.

In Anbetracht dieser Aussagen und Behauptungen, führte Kla.tv ein Interview mit dem renommierten österreichischen Arzt und Impfgegner Dr. Johann Loibner durch.

Ergänzend zu diesem Interview sehen Sie im Anschluss an diese Sendung einen Beitrag von der 6. Internationalen Anti-Zensur-Konferenz über den Ursprung und die Geschichte des Impfens.

Damit verabschieden wir uns von Ihnen und freuen uns, Sie auch morgen wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Folgende Fragen wurden von klagemauerTV an Dr. Johann Loibner

Laut einem Bericht des ORF sehen Schulmediziner den Auslöser für die Rückkehr von Krankheiten

wie Keuchhusten oder Masern in der Impfskepsis vieler Österreicher.

Was sagen Sie zu solch einer Aussage?

Ist das überhaupt der Fall?

Sind die Masern eine Krankheit, die man mit Impfmaßnahmen ausrotten kann?

Was empfehlen Sie als langjähriger Arzt jedem österreichischen Bürger, wenn man solche Berichte hört?

Werden mit solchen Berichten und Aussagen bestimmte Ziele verfolgt? Wenn ja, welche?

Wer steckt hinter solchen Berichten, die offensichtlich zum Ziel haben, die österreichische Bevölkerung zu verunsichern bzw. zum Impfen zu bewegen?

Was ist grundsätzlich Ihre Meinung zum Thema Impfen?

Was verstehen Sie unter dem Begriff "Impfskepsis"?

Laut Aussagen der WHO ist erst ab einer Durchimpfungsrate von 95% der sogenannte Herdenschutz bei Masern gegeben.
Was sagen Sie dazu?

60% der österreichischen Bevölkerung zeigt sich skeptisch gegenüber Impfungen.
Auf was ist diese Impfskepsis zurückzuführen?

Was hat Sie persönlich dazu bewogen ein Impfgegner zu werden?

von mw.

Quellen:

<http://salzburg.orf.at/news/stories/2692413/>
<http://oesterreich.orf.at/stories/2574484>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.